

Aufbauweiterbildung Supervision und Coaching Lehrgang 2025 – 2026

DGSv zertifiziert

Sehr geehrte Interessierte an der Aufbauweiterbildung von TOPS München-Berlin e.V.

Dieses Faltblatt gibt einen kurzen Überblick über

- die Zielgruppe, die Ziele und das Konzept,
- die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeverfahren,
- den Aufbau, die Termine und die Kosten sowie
- die Namen der beteiligten Trainer/innen.

Die ausführlichen Informationen über das zweistufige, modulare Weiterbildungskonzept von TOPS, unser Verständnis von Supervision und Coaching, die besonderen Qualitätsmerkmale unseres Weiterbildungskonzepts, die inhaltlichen Beschreibungen der einzelnen Kursabschnitte, die verschiedenen Lernformen (Training, Workshops, offenes Plenum), die Lehr- und die Lernsupervision, die schriftliche Arbeit sowie die Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss finden Sie in unserem Gesamtprospekt: **Weiterbildung Supervision und Coaching**. Auch diesen können Sie von unserer Homepage herunterladen oder sich von unserer Geschäftsstelle zuschicken lassen.

Vielen Dank für Ihr Interesse, bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Susanne Holzbauer (Weiterbildungsleitung)

Angebot

TOPS München–Berlin e.V., bildet seit über 30 Jahren mit Anerkennung der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv) Supervisor/innen und Coaches aus. **TOPS hat das eigene Weiterbildungskonzept laufend fortgeschrieben und weiterentwickelt.** Seit dem Jahr 2003 führt TOPS die **Weiterbildung Supervision und Coaching** in zwei Stufen durch und bietet zusätzlich zur gesamten Weiterbildung eine **Aufbauweiterbildung Supervision und Coaching** an. Diese umfasst die zweite Stufe der Supervisionsweiterbildung von TOPS. Das Angebot entspricht den Anforderungen der DGSv und ist von ihr zertifiziert.

→ Auch diese Weiterbildung berechtigt nach erfolgreichem Abschluss zur Aufnahme in die DGSv.

Zielgruppe, Ziele, Konzept

Das Angebot, direkt in die zweite Stufe der Supervisionsweiterbildung bei TOPS einzusteigen, richtet sich an Berater/innen und Psychotherapeut/innen, die über fachlich fundierte und umfangreiche Ausbildungen im Bereich der personen-, gruppen- oder organisationsbezogenen Beratung verfügen. Diese sollten von den entsprechenden Berufs- oder Fachverbänden zertifiziert sein. Darunter fallen beispielsweise Weiterbildungen für Gruppendynamik (Trainer/DGGO), Psychoanalyse, Psychodrama, Gestalttherapie, Systemische Therapie und Organisationsberatung.

Das Ziel der Aufbauweiterbildung ist es, die bereits erworbene **Beratungskompetenz hinsichtlich Supervision in unterschiedlichen Settings zu erweitern und zu vertiefen.**

Das Konzept der Supervisionsweiterbildung von TOPS eignet sich in seiner **modularen Form** besonders für eine Aufbauweiterbildung: In der zweiten Stufe werden die Teilnehmenden aus den zwei Gruppen der beiden Module der ersten Stufe zusammengeführt. Die „**Quereinsteiger/innen**“ kommen somit in eine neu entstehende Gruppe, in die die einzelnen Teilnehmenden unterschiedliche persönliche und institutionelle Vorerfahrungen mitbringen. Dadurch eröffnet sich ein interessantes supervisionsrelevantes Lernfeld für das Verstehen und Beraten von institutionellen und organisationsbezogenen Prozessen.

Teilnahmebedingungen / Aufnahmeverfahren

TOPS München–Berlin e.V. nimmt Kandidat/innen in die Aufbauweiterbildung auf, die folgende Kriterien erfüllen:

- eine anerkannte Weiterbildung von mindestens 600 Stunden,
- eigene Supervisionserfahrung von mindestens 30 Stunden bei anerkannten Supervisor/innen,
- ein Hochschulstudium und
- mindestens fünf Jahre Berufserfahrung.

Aufbauweiterbildung Supervision und Coaching

- Interessent/innen, die noch keine Erfahrungen mit gruppenspezifischen Arbeits- und Lernformen haben, müssen vor Beginn der Aufbauweiterbildung ein fünftägiges gruppenspezifisches Training bei TOPS München–Berlin e.V. besuchen (www.tops-ev.de).
- Bei Interesse wenden sich bitte an die Geschäftsstelle oder an Susanne Holzbauer, Telefon 089/725 49 90, s.holzbauer@tops-ev.de

Welche Weiterbildung als Voraussetzungen für den Einstieg in die Aufbauweiterbildung anerkannt wird, wird im Einzelfall geprüft. Dafür brauchen wir von Ihnen folgende Angaben: den Umfang Ihrer Weiterbildung (in Stunden), den Zeitraum, in dem sie absolviert wurde, die durchführende Institution und, wenn möglich, den Fachverband, der die Weiterbildung zertifiziert.

Link zum Formular: https://www.tops-ev.de/angebote-fuer-einzelne-Fort_und_Weiterbildung/Aufbauweiterbildung_Supervision

Aufbau der Weiterbildung Kursabschnitte / Termine

10. – 14.02.2025 (Mo bis Fr)	Training 5 Tage Die Gruppe und das Lernsystem entwickeln – Kompetenzen zeigen	<i>Kochel</i>
28. – 31.05.2025 (Mi bis Sa)	Workshop 4 Tage Konzepte der Einzel- und Gruppensupervision – supervisorische Haltung – professionelle Herkunft	<i>Kochel</i>
10. – 13.09.2025 (Mi bis Sa)	Workshop 4 Tage Feldanalyse – Organisationsanalyse – New Work und agiles Arbeiten	<i>Berlin</i>
17. – 21.11.2025 (Mo bis Fr)	Training 5 Tage Die Gruppe als Spiegel: Psychodynamik in sozialen Situationen	<i>Kochel</i>
11. – 14.03.2026 (Mi bis Sa)	Workshop 4 Tage Supervision in Organisationen: Team- und Leitungssupervision	<i>Berlin</i>
17. – 20.06.2026 (Mi bis Sa)	Workshop 4 Tage Mit Widerständen umgehen – Konflikte gestalten	<i>Berlin</i>
12. – 16.10.2026 (Mo bis Fr)	Training 5 Tage Supervisorische Identität: schriftliche Arbeiten – Kolloquium – Abschied	<i>Kochel</i>

Leitung, Dozent/innen

Susanne Holzbauer, Hubert Kuhn, Rosa Budziat und weitere Dozent/innen. Jeder Kursabschnitt wird von zwei oder drei Dozent/innen geleitet, die maximale Zahl der Teilnehmenden beträgt 24. Änderungen vorbehalten.

Lehrsupervision und Lernsupervision

Im Rahmen der Weiterbildung müssen die Teilnehmenden eigene Supervisionsprozesse im Umfang von mindestens 67,5 Zeitstunden durchführen (= Lernsupervision). Dabei werden sie von Lehrsupervisor/innen begleitet. Zu absolvieren sind 15 Sitzungen Einzellehrsupervision à 90 Minuten und fünf Sitzungen Gruppenlehrsupervision à vier Zeitstunden.

Schriftliche Arbeiten und Abschluss

Über den eigenen Lernprozess in der Einzellehrsupervision wird eine schriftliche Reflexion angefertigt und mit dem Lehrsupervisor besprochen.

Zum Abschluss der Weiterbildung müssen die Teilnehmenden eine schriftliche Arbeit zu einem Theorie-Praxis-Problem in der Supervision/im Coaching verfassen. Der Umfang der Arbeit sollte 35 Seiten nicht unter- und 50 Seiten nicht überschreiten.

Kosten

- Institutionszahler/innen
€ 320,00/Tag (Gesamtpreis € 9.920,00)
- Selbstzahler/innen
€ 172,00/Tag (Gesamtpreis € 5.532,00)
- 15 Sitzungen Einzellehrsupervision
(€ 140,00 bis € 190,00/pro Sitzung)
- 20 Stunden Gruppenlehrsupervision
(€ 70,00 bis € 100,00 pro Stunde)

Die Honorare für die Lehrsupervisor/innen werden direkt vereinbart. Die Kosten dafür sollten durch die eigenen Einnahmen aus den Lernsupervisionen gedeckt sein. Hinzu kommen Unterbringungskosten (vgl. Tagungshäuser).

- Für die Anmeldung wird eine einmalige Gebühr von € 200,00 erhoben.

Tagungshäuser

- Georg-von-Vollmar-Akademie e.V., Kochel am See
www.vollmar-akademie.de
ca. € 108,00 /pro Seminartag (EZ, VP, Tagungshauskosten)
- Hotel Christophorus, Berlin
www.hotel-christophorus.com
ca. € 108,00 /pro Seminartag (EZ, VP, Tagungshauskosten)

Träger/Anmeldung

TOPS München–Berlin e.V.
Geschäftsstelle
Aramstraße 21
81371 München

Telefon 0 89/72 06 94 80
Telefax 0 89/72 06 94 79
info@tops-ev.de
www.tops-ev.de

Telefonisch ist die Geschäftsstelle
Mo, Mi und Do von 8.30–12.30 Uhr
und Do von 13.30–16.30 Uhr
erreichbar.